

TOP SE

Bläserklassenmentoren
Organisation & Durchführung





TOP SE DER REALSCHULE DONAUESCHINGEN
(THEMENORIENTIERTES PROJEKT SOZIALES ENGAGEMENT)

BLÄSERKLASSENMENTOREN

ABLAUF DER TOPE-WOCHEN:

DIE INHALTE DER TOPE-WOCHEN WURDEN IN DIESEM ERPROBTEN PRAXISBEISPIEL BEREITS AUF DIE EINZELNEN WOCHEN UND TOPE-TAGE VERTEILT, KÖNNEN ABER JE NACH BEDARF UMGESTELLT, ERGÄNZT ODER VERÄNDERT WERDEN.

DIE AUSBILDUNG ZUM BLÄSERKLASSENMENTOR VERFOLGT DREI ZIELE:

ÜBER DAS GEMEINSAME MUSIZIEREN IM ENSEMBLE WOLLEN WIR SOZIALE KOMPETENZEN (WIE TEAMFÄHIGKEIT, RÜCKSICHTNAHME, TOLERANZ USW.) UND DIE SOZIALE REFLEXIONSFÄHIGKEIT UNSERER TEILNEHMER STÄRKEN.

DIE BEGEGNUNG UND BESCHÄFTIGUNG AUCH MIT KRANKEN UND GEHANDICAPTEN MENSCHEN SOLL BERÜHRUNGSÄNGSTE ABBAUEN HELFEN UND SO DAS SOZIALE BEWUSSTSEIN DER SCHÜLER SCHÄRFEN.

UNSERE BLÄSERKLASSENMENTOREN ZEIGEN DEN FÜNFJKLÄSSLERN DER NEUEN BLÄSERKLASSE Z.B. DIE INSTRUMENTENREINIGUNG UND -PFLEGE.

DARÜBERHINAUS SOLLEN DIE VOM BILDUNGSPLAN GEFORDERTEN BILDUNGSZIELE ERREICHT WERDEN.

Vor der ersten TOPe Woche

Durchlauf vorbereiten:

Mögliche Teilnehmer ermitteln, (Projektwahl durchführen mit 1. 2. und 3. Wunsch), Elterninformation,

Teilnehmerlisten erstellen, Beobachtungsbögen und Benotungsbögen vorbereiten,

Probenkalender und Konzerttermine vorbereiten, Projektzeitpläne erstellen...

Erste TOPe-Woche (4 Schultage zu 5 Stunden)

Schwerpunkt: Dokumentation & TOP SE Inhalte

Erste TOPe-Woche 1. Tag (2. bis 5. Stunde)

Checkliste (auch für Dokumentation & TOP SE Inhalte)	erledigt
Bläserklassenmentoren lernen sich kennen (notwendig, da die SS klassenübergreifend arbeiten)	
Mappe mit Teilnehmerliste und Beobachtungsbögen ausfüllen (mit Teilnehmerpassfoto versehen), die Mappe für weitere Grundkurstage (und andere Lehrer) bereithalten, Absprache über Ablage	
Bei Bedarf Elternabend ankündigen (Schulleitung & Hausmeister informieren)	
Projektordner anlegen (siehe Modellordner), Inhalt und Bewertungskriterien besprechen	
Projektzeitplan austeilen, besprechen und von Eltern unterschreiben lassen	
Projektbeschreibung TOP SE allgemein und des spezifischen Projekts erstellen Wie engagiert sich bzw. was macht ein Bläserklassenmentor ? Ein Bläserklassenmentor ist Vorbild, Berater, Freund und Lehrer (vgl. Reflexionsbogen zum Erarbeiten der Statements.doc) <ul style="list-style-type: none"> • Hilft den Kindern der neuen Bläserklasse beim Auspacken & Zusammenbauen der Instrumente • Leitet die Kinder beim Pflegen und Reinigen der Instrumente an. • Zeigt, wie man mit dem Instrument richtig umgeht • Zeigt, wie man ein Musikstück richtig spielt • Wollen Spenden sammeln für ein soziales Projekte (z.B. ein Krankenhaus oder Heim) • Menschen mit Musik erfreuen, die nicht so einfach ins Konzert gehen können • Wollen Menschen kennen lernen 	
Für das Dokumentationsregister „ Projektbeschreibung “ suchen sich Schüler oder eine Schülergruppe ein Thema als „Experte“ zur Bearbeitung aus (Expertenthema). Die Gruppen zur Präsentation werden erst später gebildet. (Vgl. 1. Woche / 4.Tag) Ideal wäre, wenn alle Instrumente der neuen Bläserklasse (5b) abgedeckt wären, evtl. müssten/ könnten dann ähnliche Instrumente zusammengefasst werden (Euph & Tuba)... Mögliche Projektthemen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Klarinette, das Euphonium, entsprechend den Instrumenten des Orchesters • Veranstaltungsort • das Programmheft • die Ansagen... 	
Stichwortartige kurze Tagesberichte vorstellen (am Beispiel des 1. TOPe-Tages). Die SS schreiben ab jetzt als Hausaufgabe die Tagesberichte. Zu den Tagesberichten gehört auch die Dokumentation der Orchesterproben (z. B. Datum, Uhrzeit, Repertoirearbeit (Erklärung des Begriffs Repertoire).	
Info: Instrumente am 4. TOPe Tag für Orchesterprobe mitnehmen	

(Erste TOPe-Woche)

2. & 3. Tag (6 Unterrichtsstunden)

- Es finden Grundkurse nach Anzahl aller TOP SE Projektgruppen statt.
- Die Grundkurse werden nach Lehrerressourcen zusammengestellt.
- Jeder Schüler belegt **jeden Grundkurs** (Stationenlernen).

Checkliste:	erledigt
Das Verhalten auffälliger Schüler wird auf dem entsprechenden Beobachtungsbogen vermerkt.	

- Jeder der sechs Grundkurse leistet einen thematischen Beitrag für die Projektmappe.
- Jedes Lehrerteam (bei Vollzeit: Einzellehrkräfte) hält somit 6 x den gleichen Grundkurs.

Lehrerteam1	Lehrerteam2	Lehrerteam 3	Lehrerteam 4	Lehrerteam 5	Lehrerteam 6
<p>Wie arbeiten wir in einem Projekt?</p> <p>-Lernen und Arbeiten in den verschiedenen Phasen eines Projekts</p>	<p>Konflikte lösen</p> <p>-Konflikte partnerschaftlich lösen</p>	<p>Berichte schreiben</p> <p>- Tagesberichte mit eigener Stellungnahme: S. lernen das Ausformulieren der Tagesberichtsstichpunkte im Berichtstil; Inhalte der Stellungnahme</p> <p>-Schlussgedanken und Überlegungen zum Top SE</p>	<p>Umgangsformen/ Benimmregeln</p> <p>- Schüler lernen durch ihr Verhalten gemeinschaftliches Leben in ihrem Umfeld zu fördern</p>	<p>Qualipass</p> <p>- eigene soziale Fähigkeiten erkennen und für andere einsetzen</p> <p>- für andere verlässlich Verantwortung im ehrenamtlichen Bereich (Schule, Verein, Kirchen, Gemeinde.....) übernehmen</p> <p>-S. reflektieren über ihr soziales Engagement und dokumentieren es</p>	<p>Sozial sein- warum?</p> <p>- S. begreifen ihre Klassen- und Schulgemeinschaft als soziales Gefüge und lernen förderliche Einwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten für die Gemeinschaft kennen und einsetzen</p> <p>- zu sozialem Engagement einen eigenen Standpunkt einnehmen und darüber reflektieren</p>
<p><u>Lehrer/in:</u> Wencker Landwehr</p>	<p>Rittner Ege</p>	<p>Reismann Wencker</p>	<p>Bauer Mayer</p>	<p>Wenger Eisele Weber</p>	<p>Kienzler</p>
6x2 Std.	6x2 Std.	6x2 Std.	6x2 Std.	6x2 Std.	6x2 Std.

(Erste TOPe-Woche)

4. Tag (2. bis 5. Stunde)

Checkliste:	erledigt
Material:	erledigt
SS finden sich wieder in ihrer Projektgroßgruppe ein.	
Wiederholung der Grundkurse: Was ist für unser Projekt davon besonders wichtig? (ausarbeiten)	
Kleinprojektgruppen bilden für BK-Mentorentätigkeit: Welche 2er oder 3er Gruppe bereitet welche „Instrument“ vor? Gibt es Instrumente, (BK 5b) die nicht abgedeckt sind?	
Arbeitsauftrag für die Kleingruppen: Infomaterial über Konzertort, Anlass, Publikum bzw. Instrumente und Reinigung besorgen (genau ausformulieren)	
Projektordner gemeinsam wiederholen und anschauen	
Sicherheitsbelehrung für die Projektdurchführung und Projekt besprechen. Hinweisen auf Gefahren bei Lerngängen und Konzerten (Straße, Zebrastreifen nutzen, mit Lehrer absprechen (evtl. Laufzettel))	
Elternunterschrift auf Projektzeitplan überprüfen ; (Plan bleibt im Projektordner)	

Schüler auf Präsentation in der 3. Woche hinweisen; (dazu müssen Schüler ein Plakat oder eine Wandzeitung erstellen)	
Hilfe zur Foto oder Tondokumentation : Wer macht von den konzertierenden Bläserklassenmentoren Fotos? (Hilfe mit Schülerzeitung absprechen, bzw. Elternhilfe über Schüler organisieren)	
Absprechen des Konzertprogramms : (dazu CD-Titel vorspielen (vgl. CD und mit Orchester beschließen), evtl. Noten kaufen.	
Austeilen des Notenmaterials (Essential Elements Bd2): Liste führen, wer welchen Band hat.	
Austeilen Essential Elements Bd1 für SS, die nicht in Bläserklasse (6b)waren.	
Erste Orchester/ Anspielprobe des Grundprogramms aus Essential Elements Bd1	
Erste Leitfragen für Reflexion (Schülern Reflexionsfragebogen bekanntmachen, den sie am Projektende ausfüllen werden.)	
Bläserklassenmentoren lernen Bläserklasse 5b kennen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Bläserklassenmentoren stellen sich Registerweise den Kindern vor. • Die 5b Kinder (Instrumentenprobierstube bereits durchlaufen) ordnen sich den Registern zu und stellen sich gegenseitig vor. (Kennenlernspiel, Patenschaft vorbereiten) 	

Zwischen erster und zweiter TOPe Woche

Informationen beschaffen über mögliche Auftrittsorte und Auftrittsmöglichkeiten (Bsp. für 2007) <ul style="list-style-type: none"> • Gerd Schäfers Blinden & Sehbehindertenverein Südbaden (Sa. 8.12.07; 14-16 Uhr, Hirschen, Donaueschingen) • Infomobil des Blinden & Sehbehindertenverein Südbadens organisieren. (2 Std. Veranstaltung) • über Spendenmöglichkeiten (Info über Schulprojekt Sri Lanka?) • über Instrumentenreinigung, -pflege und -wartung, 	
Ideensammlung für Konzertprogrammlayouts, Ansagetexte, Flyer	
Repertoirearbeit im Orchester, Notenkauf	
Mentoren über die Präsentation im Musiksaal 2 am 4. TOPe Tag der 2. Woche informieren. Bläserklasse 5b über Veranstaltung informieren (durch Schüler), TOPe Leitung wegen Präsentationraum, Schulleitung & Sekretariat informieren	
Erlebnisaufsatz zur BK-Mentorenpräsentation schreiben für Mus oder D (Absprache mit Deutsch) Schülerzeitung wg. Foto & Filmdokumentation (SL wenn Presse?)	
Phasen eines Projekts sichtbar machen Idee: auf einem Plakat, das zu Beginn jedes TOPe Tages gezeigt wird, die Projektphase bestimmen lassen, in der sich die Bläserklassenmentoren befinden (Meilensteine für Schüler sichtbar machen. Eine Visualisierung mittels eines Weges oder Steinmauer ähnlich Methoden5 wäre denkbar.)	

Zweite TOPE Woche

Zweite TOPE Woche

1. Tag (3. bis 5. Stunde)

Schwerpunkt: Erarbeiten des Aufgabenfeldes Mentor

Checkliste	erledigt
Material:	
<p><u>Noch aus TOP 1 nachzuarbeiten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Kleingruppen & Instrumente der Schüler (aufschreiben) ○ Projektpräsentation in 3. TOPE Woche und Mentorentätigkeit am 4.Tag der 2. TOPE Woche bekanntgeben ○ Reflexionsbogen austeilen ○ Ansagetexte entwickeln lassen 	
<p><u>Informieren über BK-Mentorenpräsentation in MU2 am 4. TOPE Tag 2. Woche</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Bläserklasse 5b informieren über Veranstaltung (durch Schüler) Wann wird sie abgeholt? Was müssen die Schüler dabei haben? (eigenes Instrument) (Instrument kennzeichnen, Koffer auch), Arbeitsauftrag: die BK 5b soll einen kleinen Erlebnisaufsatz zur BK-Mentorenpräsentation für Mus oder D schreiben (Absprache mit Deutsch) ○ Schülerzeitung wg. Foto & Filmdokumentation ○ Was macht 5b anschließend, zu welchem Lehrer? (wg. Zeitfenster) ○ TOPE Leitung und Hausmeister wg. Raum für Präsentation informieren ○ Schulleitung & Sekretariat (Herr Lauffer) (Presse?) <p>Ziel: Ihr sollt als Bläserklassenmentoren Euren Mitschülern (5. Klasse) erklären können, wie man ein Instrument richtig zusammenbaut und auseinanderbaut, reinigt und pflegt.</p>	
<p><u>Erarbeitung der Bläserklassenmentorpräsentationen</u></p> <p>Gruppenbildung: (normalerweise Bildung in TOPE Woche 1) In eurem Register bildet ihr 2er Gruppen, 3er Gruppen nur dann, wenn ihr eine ungerade Zahl in eurem Register seid.</p> <p>Aufgabe: Euer Team soll erklären, wie man euer <u>Instrument reinigt</u>:</p> <p>Was musst du beachten? Schreibe mit deinem Partner in kurzen Sätzen alles auf, was du beachten musst, und finde zu jedem Satz einen Schlüsselbegriff (Substantiv). Wenn du keinen Schlüsselbegriff findest, benutzt du zwei oder drei Worte. (Didaktischer Hinweis: Placemat Methode)</p> <p>Vergleicht Eure Ergebnisse mit einer anderen Gruppe, die das gleiche Instrument hat. Habt ihr was vergessen? Ergänzt euren Aufschrieb.</p> <p>Sind die Schlüsselbegriffe die gleichen? Einigt euch auf die besten und schreibt nur die Schlüsselbegriffe auf Karten (Karten gibt es beim Lehrer).</p> <p>Ordnet die Schlüsselbegriffe in eine sinnvolle Reihe und versucht die Instrumentenreinigung nur mit Hilfe der Schlüsselbegriffe zu erklären. (Notiert die Reihenfolge der Schlüsselbegriffe für eure Dokumentation)</p> <p>Kannst du deinen Vortrag noch verbessern? (z.B. durch gemalte Bilder, die das Gesagte zeigen und einen anderen Lernkanal ansprechen als das Ohr beim Erzählen.</p> <p>Achte jetzt darauf, wie du zu deinem „Kunden“ stehst: Welches „Gesicht“ machst du? Welche Handbewegungen führst du aus, die beim Verstehen helfen können? Ist deine Sprache verständlich? Wirkst du freundlich? Sprichst du zu schnell oder langsam? Kann dein „Kunde“ alles sehen oder stehst du in seinem Blickfeld? ...</p>	
Erste Präsentationsversuche vor der Gruppe und Verbesserungsvorschläge im Plenum (Videodokumentation)	
<p>Einverständniserklärung der Eltern & der Schulleitung wegen Foto-, Film- und Tonaufnahmen für Homepage, Internet etc. (vgl. Einverständniserklärung Bläserklassenmentoren Bertelsmann Film TOP SE.doc)</p>	

(Zweite TOPe Woche)

2. Tag (3. bis 5. Stunde)

Checkliste	erledigt
Material:	
<p>Infomobil des Blinden & Sehbehindertenverein Südbaden Herr Mischa Knebel (Geschäftsführer des Vereins, Sitz: Freiburg i.Br.) kommt mit seinem Infomobil und informiert die Bläserklassenmentoren über den Alltag und die Lebenswelt von Blinden & Sehbehinderten Menschen. http://www.bsv-suedbaden.org/schulungsangebot.asp Über die Homepage kann weiteres Material (Merkblätter, erklärende Broschüren, etc.) herunter geladen werden.</p>	
<p>Raumfrage für Präsentation am 4. Tag klären:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Wo finden die Bläserklassenmentorenpräsentationen statt? 	
<p>Übung & Verbesserung der Präsentationen</p> <p>durch Einsatz von einer Schülergruppe, die die Präsentationen mittels eines Beobachtungsbogens</p> <ul style="list-style-type: none"> o auf den Inhalt (stimmen die Begriffe?) prüft, (1 Schüler) o ein anderer Schüler dokumentiert mit Video, (1 Schüler) o anderer Schüler achtet auf die gesprochene Sprache, (1 Schüler) o anderer auf die Körpersprache (1 Schüler) <p>Ziel: Jeder hat einmal jede Rolle! Arbeitsteilig vorgehen, mehrere Präsentationen parallel?</p> <p>Fokus Wahrnehmung Kannst du deinen Vortrag noch verbessern? z.B. durch gemalte Bilder, die das Gesagte zeigen und einen anderen Lernkanal ansprechen als das Ohr beim Erzählen.</p> <p>Fokus Körpersprache Achte jetzt darauf wie du zu deinem „Kunden“ stehst,</p> <ul style="list-style-type: none"> o Welches Gesicht machst du? o Welche Handbewegungen führst du aus, die beim Verstehen helfen können? o Ist deine Sprache verständlich? o Bist du freundlich? 	Beobachtungs bogen aus GFS
<p>Puffer: Repertoirearbeit mit Essential Elements Bd2</p>	

(Zweite TOPe Woche)

3. Tag (3. bis 5. Stunde)

Checkliste	erledigt
Material:	
<p>Ansagetexte</p> <ul style="list-style-type: none"> o Begrüßungstext für 5er bei der BK-Mentorenpräsentation o Erarbeiten von Programm & Konzertansagetexten & Training o Versuch die Ansage mittels Stichworten weitgehend auswendig aufzusagen. o Ansage mit Mikrophon auf einem Stativ o Ansage mit Mikrophon in der Hand o (Hilfsmittel: Moderationskarten mit Spickzetteln) 	
<p>Programmhefte & rechtliche Seite eines Konzertes</p> <ul style="list-style-type: none"> o Was gehört in ein Programmheft (Komponist)? o Spielen mit kopierten Noten o GEMA bei Schulveranstaltung und öffentlichem Auftritt (eigentlich TOP WVR) o Sicherheit (Fluchtwege nicht zustellen...) o Auftreten bei einer öffentlichen Veranstaltung (sich präsentieren) 	
<p>Information über Vorbereitung & Aufbau für Information</p> <ul style="list-style-type: none"> o Wer begrüßt die Schüler der 5b und erklärt noch einmal in kurzen Worten? o Was jetzt wie passiert? 2 Schüler, Moderationskarten o Zeitplan o Raumplan / Aufbauplan vorstellen o Schüler ordnen sich den Tischen zu (Schilder mit Namen und Instrument für die Tische vorbereiten) o Namensschilder oder Kreppband mit Namen für 5er und Bläserklassenmentoren (Wer bereitet vor? Kreppband auf OHP Folie kleben, Namen vorschreiben oder jeder selbst?) o Eigene Instrumente (auch kleines Konzert?) o Wer macht digitale Fotos? (für Eure Dokumentationen) Ziel: Die Fotos werden ins Tauschverzeichnis des Schulnetzes gestellt (oder über CD-Rom verteilt) o Puffer: Repertoirearbeit mit Essential Elements Bd2 	

(Zweite TOPe Woche)

4. Tag (3. bis 5. Stunde)

Checkliste	erledigt
Material:	
(1 Std.) Vorbereitung & Aufbau für Information der Fünftklässler durch die Bläserklassenmentoren <ul style="list-style-type: none"> ○ Bläserklassenmentor organisieren Tische, Stühle, Umbau, ○ Wer hilft wann? ○ Aufenthaltsraum für Bläserklassenmentoren & für Koffer, Getränke, ihre Sachen? ○ Namensschilder oder Kreppband mit Namen für 5er und Bläserklassenmentoren (Wer bereitet vor? Kreppband auf OHP Folie kleben, Namen vorschreiben oder jeder selbst?) ○ Abholen der Schüler der 5b (Wer, wann, wie?) 	
Die Präsentation im oberen Musiksaal (großer Raum für 60 Personen) <ul style="list-style-type: none"> ○ Lions Quest Zeichen einsetzen zum Ruhigwerden (Hand heben) ○ Begrüßung der Schüler durch Schüler ○ Zuordnung an die Tische ○ Beginn der Präsentationen ○ Arbeitsauftrag für Schüler und Schülerinnen der Bläserklasse 5b. Sie schreiben für Musik oder Deutsch einen Aufsatz was wie erklärt wurde. ○ Foto & Filmdokumentation für Tauschverzeichnis bzw. Schülerdokumentation ○ Verabschiedung der Schüler 5b (Was macht 5b anschließend, Lehrer?) 	
Rückbau des Raumes <ul style="list-style-type: none"> ○ Bläserklassenmentoren bauen den Raum etc. wieder zurück 	
Nachlese und Besprechung <ul style="list-style-type: none"> ○ Was war gut, was sollten wir das nächste Mal anders machen? (Schülerideen sammeln und auswerten, Placematmethode) ○ Ergebnisse (Digicam) sichern für Dokumentation & 3. Woche ○ Hausaufgabe: mit Hilfe des Reflektionsbogens ein erstes kurzes Statement schreiben Ich bin Bläserklassenmentor, weil...(später erweitern durch Konzerte...) 	

Zwischen zweiter und dritter TOPe Woche

Checkliste	erledigt
Material: Schüleransage kopieren (fast auswendig vortragen) Programmzettel? Stimmgerät, Partitur, großes Notepult etc.	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Durchführung der Wahlprojekte zur Vorbereitung des öffentlichen Konzertes (Checkliste) ○ Durchführung (Konzert im öffentlichen Raum) ○ am Samstag, den 8.12.2007, Hotel zum Hirschen, Donaueschingen. Weihnachtsfeier des Blinden- & Sehbehindertenvereins Südbaden e.V. Bezirksgruppe Bodensee ○ Digitalfotos ins Schulserversverzeichnis für Klasse 7, damit die Bläserklassenmentoren Bildmaterial für Ihre Dokumentation herunterkopieren können ○ Fortführung der Repertoirearbeit (evtl. Vorbereitung WVR-Orchester) ○ Weitere Ausarbeitung & Erarbeitung der Konzertansagentexte ○ Projektordner führen ○ Qualipass führen und ein Zertifikat für eine soziale Tätigkeit ausfüllen lassen 	

Dritte TOPE Woche

Schwerpunkte sind der Projektordner, der Grundkurstest und das Reflexions- und Bewertungsgespräch.

Checkliste	erledigt
Material:	

(Dritte TOPE Woche) 1.Tag

<p><u>Projektordner</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeit mit dem Projektordner und Hinweis auf den in erster TOPE Woche ausgeteilten Reflexionsbogen 	
<ul style="list-style-type: none"> Hinweis auf Abgabetermin des Projektordners (Ein verantwortlicher Lehrer, ein Ort am _____) 	
<p><u>Grundkurstest</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Wiederholen und lernen für den Grundkurstest 	
<p><u>Reflexion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Die Schüler werden für das Reflexionsgespräch eingeteilt. (Aushang) Zeitpläne ausfüllen 	
<p><u>Projektordner Schwerpunkt „Mein Projekt“</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Die Schüler arbeiten speziell an ihrem Projektordner und am Register, „Schlussgedanken und Überlegungen“ (= Vorbereitung des Reflexionsgesprächs) 	

(Dritte TOPE Woche) 2.Tag

<p><u>Grundkurstest</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Die SchülerInnen schreiben ihren Grundkurstest. <p>Alle SE Projekte schreiben denselben Test zur gleichen Zeit. Die Schüler bekommen den Test nur zur Einsicht, sie bekommen ihn nicht mit nach Hause, so können die Testaufgaben auch im kommenden Jahr verwandt werden. Es stellte sich als arbeitserleichternd heraus, wenn die TOP SE Leitung die Tests kopiert und jeder Lehrer ein Lösungsblatt zur Korrektur erhält.</p>	
<p><u>Wandzeitung als Projektpräsentation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Hinweis: Das Thema "Wandzeitung" sollte so ausführlich besprochen und bearbeitet sein, dass die Schüler später für die Fächerübergreifende Kompetenzprüfung ohne Vorbereitung eine Wandzeitung erstellen können. Die SchülerInnen erstellen eine Wandzeitung als Präsentation des Projektes: 1 Pinnwand in den Eingangsbereich der Schule stellen oder die Wandzeitung im Klassenzimmer aushängen (Sicherheitsaspekte! Beachten, Fluchtwege)? Die Pinnwände sind über den Hausmeister erhältlich. Weitere Arbeit am Projektordner 	

(Dritte TOPE Woche) 3.Tag

<p><u>Reflexionsgespräch & Bewertungsgespräch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Die Schüler nehmen an einem Reflexions- & Bewertungsgespräch teil. Die Schüler halten dazu den am 1. Tag (3. Woche) aufgestellten Zeitplan ein. Zur Vorbereitung dieses Gesprächs dient der am 2. Tag ausgeteilte Reflexionsbogen (vgl. Anlage) und die angefertigten Tagesprotokolle als Gedächtnisstütze. Es zeigt sich als Vorteil, die Fragen des Reflexionsbogens schon in der 1. TOPE Woche zu besprechen, damit sich die Schüler von Beginn an Notizen machen können. In der verbleibenden Zeit arbeiten die Schüler an Ihrem Projektordner. Alternativ: Repertoirearbeit, Schülerzeitungsartikel 	
--	--

(Dritte TOPe Woche)

4.Tag

Abschluss der Projektordner & letzter Tagesbericht	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Die Schüler stellen zu Hause ihren Projektordner fertig und schreiben über diesen Tag noch einen Tagesbericht. 	

Nach der 3. TOPe Woche

(evtl. bis Schuljahresende)

<p>Abgabe des Projektordners (Abgabe einer Teilnehmerkarte wie bei anderen TOP SE Projekten, die außerhalb der Schule stattfinden, ist hier zur Organisation des Projektes nicht notwendig.)</p> <p>Die TOP SE Lehrer bewerten</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ den Grundkurstest ○ TOPe Ordner ○ das Reflexionsgespräch ○ das Projekt mittels des vom Lehrer geführten Beobachtungsbogens <p>Die Ergebnisse werden in einem Benotungsbogen (pro Schüler), der als Formular von der TOP SE Leitung vorbereitet wurde, übertragen. Mittels des Formulars werden die TOP SE Testate für die Schüler erstellt. (vgl. Material)</p>	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Die SchülerInnen des Jahrgangs 2007 /2008 haben sich für weitere Projekte entschieden: ○ Präsentation der Bläserklassenmentorentätigkeit am 3.3.2008 (Plenum Realschule), Bad Wildbad ○ Präsentation der Bläserklassenmentorentätigkeit am 8.5.2008 (IMTA 2008 in Villingen) ○ Dazu war eine weitere regelmäßige Repertoirearbeit notwendig, sie fand montags 14:00 bis 14:45 statt (vgl. Bläserklassenmentoren Kalender (Anlage)) 	

<p>Hinweis:</p> <p>Das TOP SE an der Realschule Donaueschingen leistet für die Fächerübergreifende Kompetenzprüfung die Einführung bzw. Erarbeitung der</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Dokumentation ○ Wandzeitung ○ Reflexion mit Fragebogen 	
---	--



Projektleitung:

Manfred Schmider

Realschule Donaueschingen
Lehenstr. 15
78166 Donaueschingen

www.rs-ds.de
realschule-ds@t-online.de
Tel. 0771 – 85 77 80